

Herren Bezirksliga Gr. 2

VfL 1919 Lauterbach : TSV Schmalnau/Rhön 1910/46
Sonntag, 20.11.2022, 14:00 Uhr

VfL 1919 Lauterbach und TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 traf der VfL 1919 Lauterbach am vergangenen Sonntag im 11. Saisonspiel auf den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Baumgart / Füller, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf dem falschen Fuß erwischten Füg / Braun ihre Gegner Tippner / Mück beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten derweil Schöniger / Seeger gegen Baumgart / Füller verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Harnack / Boller gegen Lachmann / Enders verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lachmann / Enders zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht so gut lief es dann für Albrecht Schöniger bei seinem 0:3 gegen Michael Füller, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Baumgart wurden dann Johannes Füg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Das Einzel zwischen Hartmut Braun und Sören Lachmann, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Die siegbringende Taktik fehlte Stefan Seeger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marco Tippner ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Wenig Chancen ließ wiederum Kaya Harnack beim 11:2, 11:2, 11:2 seinem Gegner Maximilian Mück. Die große Überlegenheit von Harnack zeigte sich auch darin, dass Mück im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Matthias Boller konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dennis Enders beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL 1919 Lauterbach und des TSV Schmalnau/Rhön 1910/46. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Albrecht Schöniger und Christian Baumgart, das Albrecht Schöniger letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Michael Füller eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Johannes Füg gewann gegen Michael Füller mit 3:2. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Hartmut Braun die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sören Lachmann wurden Stefan Seeger dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kaya Harnack kam mit der Spielweise von Dennis Enders am Tisch gut zu Recht und musste

schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Boller beim 11:8, 11:8, 11:3 von Maximilian Mück. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Füg / Braun ihren Gegnern Baumgart / Füller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL 1919 Lauterbach in der Saison nun 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2022 gegen den TV 1861 Schlüchtern bevor. Für den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Hosenfeld 1911 am 25.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:5 geht.

Statistik:

VfL 1919 Lauterbach

Doppel: Füg / Braun 1:1, Schöniger / Seeger 0:1, Harnack / Boller 0:1

Einzel: A. Schöniger 1:1, J. Füg 1:1, H. Braun 1:1, S. Seeger 0:2, K. Harnack 2:0, M. Boller 2:0

TSV Schmalnau/Rhön 1910/46

Doppel: Baumgart / Füller 2:0, Tippner / Mück 0:1, Lachmann / Enders 1:0

Einzel: C. Baumgart 1:1, M. Füller 1:1, M. Tippner 1:1, S. Lachmann 2:0, D. Enders 0:2, M. Mück 0:2